

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/Z017(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Freitag, 21.11.2008	Studieninstitut für Kommunale Verwaltung Albrechtstraße 7, Haus 2 Raum: Aula, 2. Etage	13:00Uhr	20:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

2 Beschlussvorlagen

2.1 Haushaltsplan 2009 DS0450/08

- Haushaltssatzung 2009
- Finanzplan bis 2012
- Stellenplan 2009

2.1.1 Haushaltsplan 2009 DS0450/08/1

- Haushaltssatzung 2009
- Finanzplan bis 2012
- Stellenplan 2009

2.1.2 Haushaltsplan 2009 DS0450/08/2

- Haushaltssatzung 2009
- Finanzplan bis 2012
- Stellenplan 2009

2.1.3	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/3
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	
2.1.4	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/4
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	
2.1.5	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/5
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	
2.1.6	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/6
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	
2.1.7	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/7
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	
2.1.8	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/8
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	
2.1.9	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/9
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	
2.1.10	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/10
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	
2.1.11	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/11
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	
2.1.12	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/12
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	

2.1.13	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/13
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.14	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/14
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.15	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/15
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.16	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/16
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.17	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/17
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.18	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/18
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.19	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/19
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.20	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/20
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.21	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/21
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.22	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/22
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	

2.1.23	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/23
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.24	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/24
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.25	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/25
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.26	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/26
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.1.27	Haushaltsplan 2009	DS0450/08/27
	- Haushaltssatzung 2009	
	- Finanzplan bis 2012	
	- Stellenplan 2009	
2.2	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2012	DS0434/08
2.3	Aktualisierung der Wirtschaftspläne und Mittelanmeldungen der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2009	I0343/08
2.4	Investitionsmaßnahme "Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum"	DS0520/08
3	Anträge	
3.1.1	Sozialticket	A0038/08
3.1.2	Sozialticket	S0101/08
3.2	Gedenken zum 20. Jubiläum an die friedliche Revolution	A0186/08
3.3	Keine weiteren Kürzungen bei Einrichtungen für Kinder und Jugendliche (Beschlusspunkt 2 als WV aus FG 05.11.2008)	A0151/08
4	Beratung der Einzelpläne, der Budgets sowie der Anträge und Änderungsanträge	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bromberg, Hans-Dieter

Mitglieder des Gremiums

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Schindehütte, Gunter

Schmidt, Kurt Dr.

Schoenberner, Hilmar

Stern, Reinhard

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

Schriftführer

Paetsch, Michaela

Synakewicz, Birgit

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträte anwesend. Der Vorsitzende **Herr Bromberg** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Den Stadträten werden als Tischvorlage die bisher vorliegenden Änderungsanträge der Fraktionen mit einem zusammenfassenden Deckblatt ausgereicht.

Die Tagesordnung für die Sondersitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses am 21. 11. 2008 mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

2. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|-------------------------|-----------|
| 2.1. | Haushaltsplan 2009 | DS0450/08 |
| | - Haushaltssatzung 2009 | |
| | - Finanzplan bis 2012 | |
| | - Stellenplan 2009 | |
-

Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2009 und die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2012 ein. In diesem Zusammenhang erläutert er anhand einer PowerPoint-Präsentation die wichtigsten Eckdaten für die Erarbeitung des Haushaltsplans 2009. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Dr. Hartung erläutert die in den Änderungslisten zum Haushaltsplan 2009 aufgenommenen Änderungen.

Die Abstimmung zur Drucksache erfolgt am Ende der Sitzung.

Die Stadträte verständigen sich darauf, dass die Änderungsanträge innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 jeweils bei den einzelnen Budgets beraten werden. Die Abstimmung zu den Anträgen soll in der Regel zum Ende der Sitzung, nach Abschluss der Einzelberatungen erfolgen.

4. Beratung der Einzelpläne, der Budgets sowie der Anträge und Änderungsanträge

Dezernat IV – Budget 4, 7, 9; Einzelplan 2, 3, 4, 5

Herr Dr. Koch, Herr Korb und Frau Krankemann sind anwesend,

Herr Dr. Koch erläutert die Aufgabenschwerpunkte und die entsprechenden Haushaltsmittel für das Jahr 2009. Des Weiteren geht er auf einige wichtige Aspekte ein, die im Jahr 2009 umgesetzt werden sollen.

Herr Westphal fragt nach, ob neben dem Theater, in dem bereits Haustarifverträge existieren, auch in anderen Eigenbetrieben über Haustarifverträge nachgedacht wird.

Herr Zimmermann erwidert, dass auch im SFM Haustarifverträge existieren. Ansonsten bittet er darum, über diese Thematik zu diskutieren, wenn die entsprechenden Beigeordneten anwesend sind.

Herr Dr. Koch ergänzt, dass die entsprechenden Gespräche zu den Haustarifverträgen in seinem Bereich aufgenommen werden.

Herr Stern macht deutlich, dass die Wirtschaftspläne der Entwicklungs- und Sanierungsträger Bestandteil des Haushaltsplans sind. Im Zuge der Entschuldung der Entwicklungsmaßnahme Rothensee wird nun von der Verwaltung eine Verschiebung einzelner Maßnahmen zwischen den Entwicklungsmaßnahmen Rothensee und Buckau vorgesehen. Aus diesem Grund soll nun die Maßnahme Sporthalle Buckau nach 2013 verschoben werden. In diesem Zusammenhang bittet er Herrn Dr. Koch um eine Aussage, wie er dazu stehe.

Herr Dr. Koch erwidert, dass er die Festlegung des Oberbürgermeisters, die in der OB-DB diskutiert wurde, mittrage.

Abstimmung der entsprechenden Änderungsanträge:

ÄÄ DS0450/08/1	<i>Erhöhung des Planansatzes in der HH-Stelle 1.30000.718000.6 von 77.000 EUR auf 100.000 EUR zur Förderung freier Träger im Kulturbereich (insb. für Kulturprojekte mit Jugendlichen)</i>
---------------------------------	---

Frau Meinecke bringt den Änderungsantrag ein und benennt als Deckungsquelle die Haushaltsmittel der Haushaltsstelle 1.03010.655000, die ursprünglich für das Projekt Privatisierung der Verkehrsanlagen vorgesehen waren.

Herr Dr. Hartung erwidert, dass diese Haushaltsmittel bereits für andere Projekte und Controllinganalysen verplant sind.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ DS0450/08/4	<i>Übergabe und Betreuung des Gesellschaftshauses an die MVGM</i>
---------------------------------	--

Herr Stern bringt den Änderungsantrag ein.

Herr Westphal unterstützt den Änderungsantrag grundsätzlich, empfiehlt jedoch, diesen als Prüfauftrag zu formulieren.

Antrag neu formuliert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen wie die Übergabe und Betreuung des Gesellschaftshauses an die MVGM erfolgen kann.

Der geänderte Antrag wird dem Stadtrat mit 5 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Mittel für die Dauerausstellung im Museum für Naturkunde (DS0357/07 DS0450/08/8 - SR-Sitzung 10.04.2008)*
 1. *Beschlussfassung der Beschlusspunkte 3 u. 4 der "DS0357/07 Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer neuen Dauerausstellung im Museum für Naturkunde"*
 2. *Einstellung von 199.000 EUR in den HH 2009 und von 72.500 EUR in den HH 2010*

Herr Dr. Schmidt bringt den Änderungsantrag ein.

Auf Nachfrage der Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses führt Herr Korb aus, dass dieser Beschluss bereits erledigt ist.

Herr Dr. Trümper erscheint um 14:50 Uhr zur Sitzung.

ÄÄ *Vorbereitung der grundhaften Sanierung der Schwimmhalle Gr. Diesdorfer Straße, dafür Einstellung entsprechender Mittel in 2009, gleichzeitige Beantragung von Fördermitteln*

Herr Schindehütte bringt den Änderungsantrag ein.

Herr Dr. Koch führt aus, dass die Drucksache hierzu bereits auf dem Weg sei.

Herr Westphal fragt nach, warum für die Folgejahre noch keine Haushaltsmittel in der Investitionsprioritätenliste enthalten sind.

Herr Dr. Trümper erwidert, dass zunächst einmal nur die Haushaltsmittel für die Planung eingestellt wurden. Erst im Ergebnis der Planung werde man dann ggf. Haushaltsmittel für die Folgejahre einplanen.

Nach umfassender Diskussion einigt man sich darauf, dass die Bezeichnung der Nr. 59 der Investitionsprioritätenliste wie folgt ergänzt wird:

Schwimmhalle Diesdorf/Sanierung Glasfassade/Planung

Aufgrund des Zusatzes und der damit für die Planung vorhandenen Mittel wird:

Der Antrag dem Stadtrat mit 2 – 4 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Bereitstellung der Beförderungskosten für Schülerbeförderung der Sekundarstufe II ab Schuljahr 2009/2010 entsprechend des SR-Beschlusses*

Hierzu gibt es einen Stadtratsbeschluss, die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Haushaltsdurchführung.

Somit ist der Antrag erledigt.

ÄÄ *Prüfauftrag: Prüfung der Auslastung sowie Erstellung einer
DS0450/08/16 Zukunftsprognose für Wohnheim "Albert-Vater-Straße" - vor Investition*

Herr Schindehütte bringt den Änderungsantrag ein.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit **6 – 2 – 0** zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Bereitstellung von 10.000 EUR im Jahr 2009 zur Unterstützung der
DS0450/08/24 Magdeburger Domgemeinde bei der Durchführung von Veranstaltungen
und Ausstellungen im Rahmen der 800-Jahrfeier des Magdeburger Doms
(Mittel können anteilig auch durch Sachmittel bereitgestellt werden)*

Herr Bromberg bringt den Änderungsantrag ein.

Nach kurzer Diskussion kommt man überein, dass diese Haushaltsmittel Bestandteil der zusätzlich bereitzustellen Haushaltsmittel des Änderungsantrages DS0450/08/1 sind und die Domgemeinde einen entsprechenden Antrag stellen muss.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit **5 – 0 – 3** zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Das Darlehen für die Stadion Magdeburg GmbH & Co KG wird mit
DS0450/08/25 einem Sperrvermerk versehen, bis das im Januar 2009 vorzulegende und
vom SR zu bestätigende Betreiberkonzept vorliegt.*

Herr Stern bringt den Änderungsantrag ein.

Herr Dr. Trümper führt aus, dass die Umsetzung dieses Änderungsantrages kein Problem darstelle.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit **7 – 0 – 1** zur Beschlussfassung empfohlen.

Antrag *Einstellung von 40 TEUR in den Haushalt 2009 für Veranstaltungen zum
A0186/08 20. Jahrestag der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR*

Frau Meinecke bringt den Antrag umfassen ein.

Herr Dr. Koch erläutert, dass die entsprechenden Haushaltsmittel dafür nicht im Haushaltsplan enthalten sind.

Herr Westphal ist der Ansicht, dass die Haushaltsmittel aus dem Bereich des Oberbürgermeisters bereitgestellt werden müssten.

Herr Dr. Trümper erwidert, dass die Umsetzung durch seinen Bereich zu realisieren sei und die entsprechenden Haushaltsmittel dafür im Rahmen der Haushaltsdurchführung bereitzustellen seien.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Dezernat V – Budget 5; Einzelplan 1, 4, 5; DKSOZ

Frau Bröcker, Frau Pawletko, Frau Iwan und Herr Villard sind anwesend.

Frau Bröcker erläutert die Aufgabenschwerpunkte unter Bezug auf die geplanten Haushaltsmittel für das Jahr 2009. Die Kosten der Unterkunft stellen die größte Ausgabeposition im Bereich des Dezernates V dar. Zusätzlich weist Sie darauf, dass die Bundesagentur heute einen höheren Verwaltungskostenanteil, den die Kommunen zu tragen, angekündigt hat. Dies würde zu weiteren Risiken in diesem Bereich führen. Bezüglich der Hilfen zur Erziehung führt sie aus, dass man das Haushaltsniveau des Jahres 2008 fortgeschrieben habe. Hinsichtlich des Stellenbedarfes in diesem Bereich sei jedoch eine Erhöhung um 7,5 Stellen als Anpassung an den Bedarf erforderlich. Des Weiteren macht sie Ausführungen zum Investitionsprogramm der Kindertageseinrichtungen.

Herr Schindehütte fragt in diesem Zusammenhang nach, was mit der Sanierung der Kita Brechtstraße ist.

Herr Dr. Trümper erwidert, dass diese Maßnahme auch nicht mehr in diesem Investitionsprogramm enthalten ist.

Herr Stern bitte um Auskunft, ob zur Überprüfung der Kosten der Unterkunft Sozialfahnder im Einsatz seien.

Frau Bröcker führt aus, dass in der Arge 4 Ermittler im Einsatz seien. Darüber hinaus weist sie darauf hin, dass sich der Bund aber immer weiter aus der Finanzierung zurückziehe. Des Weiteren seien durch das neue Wohngeldgesetz zum Jahresende sehr viele Neuanträge zu erwarten.

Herr Dr. Trümper ergänzt in diesem Zusammenhang, dass es in der nächsten Woche hierzu ein Pressegespräch geben wird. Im Übrigen merkt er an, dass zwar die Arbeitslosenquote gesunken sei, diese Senkung sich aber bei uns im Leistungsbezug nicht niederschlägt, da es sich hierbei oft nur um Vermittlungen in geringfügige Beschäftigungsverhältnisse handelt. Darüber hinaus macht er deutlich, dass man der Haushaltsplanung grundsätzlich zunächst von niedrigeren Planansätzen ausgeht und dann im Rahmen des Haushaltsvollzuges schaue, wie man die überplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltjahr decken kann.

ÄÄ *1. Zurückstellung der Maßnahme 46 (Jugendamt/Software für Kita-Pass)*
DS0450/08/6 *der Prioliste*
2. Überprüfung der Möglichkeiten zur Entwicklung einer Software, die
sämtliche städtischen Beratungs- u. Informationsdienste vernetzt

Herr Dr. Schmidt bringt den Änderungsantrag ein.

Herr Dr. Trümper erinnert daran, dass die Realisierung dieser Software auf der Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses basiert.

Frau Bröcker weist darauf hin, dass momentan die frei verfügbaren Plätze der Kindertageseinrichtungen von den Eltern nicht abrufbar seien und es somit zu Schwierigkeiten bei der Vermittlung von Eltern kommt, die nach 3 Versuchen noch keinen Platz in einer Kindertageseinrichtung gefunden haben.

Frau Pawletko ergänzt, dass mit dieser Software auch weitergehende Probleme im Zusammenhang mit der Belegung der Kindertageseinrichtungen behoben werden sollen. So soll in Zukunft nach Möglichkeit ausgeschlossen werden, dass sich Eltern gleichzeitig in verschiedenen Einrichtungen für einen Platz anmelden und letztlich doch nur einen Betreuungsplatz in einer Einrichtung in Anspruch nehmen.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 0 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Mittelbereitstellung für die Sanierung von Fenstern und Türen im
DS0450/08/18 Kinderheim "Erich Weinert" im Haushalt 2009 Deckungsquelle:
Reduzierung der Mittel für Parkstreifen um 90,6 TEUR*

Herr Stern bringt den Änderungsantrag umfassend ein.

Herr Gebhardt merkt an, dass der Zustand der Brücken und Straßen im Stadtgebiet absolut desolat ist. Aus diesem Grund werden sämtliche Haushaltsmittel im Tiefbaubereich für die Sanierung der Straßen und Brücken eingesetzt. Das heißt, die benannte Deckungsquelle steht nicht mehr zur Verfügung.

Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass es sich bei der Sanierung der Fenster und Türen des Kinderheims um eine Bauunterhaltungsmaßnahme handele und die Realisierung im Rahmen der Haushaltsdurchführung aus den Mitteln der Bauunterhaltung des Eigenbetriebs Kgm zu sichern ist.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Antrag *Einführung eines Sozialtickets im ÖPNV der LH MD*
A0038/08

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 3 – 4 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Antrag *1. Keine Kürzungen bei Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im
A0151/08 Vergleich zu 2008
2. Einstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für die Erhöhung der
Personalkosten bei Freien Trägern entsprechend Tarifabschluss*

Der Punkt 1 des Antrages wurde bereits am 05. 11. 2008 im Finanz- und Grundstücksausschuss zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Dezernat III – Budget 3; Einzelplan 7

Herr Dr. Puchta gibt Erläuterungen zu den wesentlichen Aufgaben des Dezernats III. Vorrangig erfolgt eine Weiterführung der Aufgaben aus dem Jahr 2008. Die Umsetzung der Aufgaben wird im Rahmen der in den Haushalt eingestellten Mittel erfolgen.

ÄÄ *Aufnahme der Maßnahme "Grundstückerschließung SKL-
DS0450/08/3 Industriepark" in die Investitionsprioritätenliste und Einstellung der
benötigten Planungsmittel für das HH-Jahr 2009*

ÄÄ *Planung einer Umgehungsstraße für den Schwerlasttransport im Bereich
DS0450/08/15 SKET- und SKL-Gewerbepark ist voranzutreiben*

Herr Stern und **Herr Westphal** bringen die beiden Änderungsanträge, die inhaltlich zusammengehören, umfassend ein. **Herr Stern** führt dabei aus, dass die Straßen des südlichen Stadtgebietes durch Schwerlasttransporte erheblich belastet sind. Aus diesem Grund seien hier dringend neue Trassen erforderlich, die aber nicht durch Wohngebiete führen sollten.

Herr Dr. Puchta erläutert daraufhin die Situation des SKET- und SKL-Gewerbeparks anhand einer Folie ausführlich.

Die beiden Änderungsanträge DS0450/08/3 und DS0450/08/15 werden dem Stadtrat jeweils mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Verdoppelung des Ansatzes für Reisekosten im Dez. III
DS0450/08/12*

Herr Stern bringt den vorliegenden Änderungsantrag ein.

Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass diese Mittel innerhalb des Budgets des Dezernates III geführt werden. Innerhalb dieses Budgetrahmens sei es dann Aufgabe des Beigeordneten, wofür er seine zur Verfügung stehenden Budgetmittel verwendet.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 2 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Dezernat I – Budget 1, Einzelplan 0, 1, 7

Herr Platz und **Frau Gren** sind anwesend.

Herr Platz erläutert umfangreich und mit Hilfe zweier Folien (Anhang zum Protokoll) die Problematik der Gesamtpersonalkosten, einschließlich der Auswirkungen der Tarifierhöhungen und der zusätzlich erforderlichen Stellen im Bereich von Amt 51, Amt 37 und Amt 50. Um diese Auswirkungen kompensieren zu können, wird derzeit ein Projekt „Strategische

Kostenoptimierung – Verwaltung 2015/2020“ und die Umsetzung einer Stellenbesetzungssperre realisiert.

Herr Westphal fragt mit Blick auf die Tarifierhöhungen, warum nicht über die Möglichkeit eines Haustarifvertrages für die Kernverwaltung nachgedacht wird.

Herr Dr. Trümper führt aus, dass Stellen mit „kw“-Vermerk nicht mehr belegt werden und dass viele Mitarbeiter an personalwirtschaftlichen Maßnahmen (Arbeitszeitverkürzung) teilnehmen. Zusätzlich wurde die Entscheidung getroffen, dass nur jede 4. freiwerdende Stelle wiederbesetzt werde. Dies kommt einem Haustarifvertrag gleich, so **Dr. Trümper**.

Herr Stern merkt an, das beim Umgang mit den Bürgerbüros und dem Stadtordnungsdienst beachtet werden muss, dass es sich um bürgernahe Dienstleistungen handelt bzw. Schnittstellen zu anderen Bereichen bestehen.

Trotzdem muss auch in diesen Abteilungen die Struktur, die Aufgabenverteilung u. ä. untersucht werden, sagt **Dr. Trümper**.

Abstimmung der entsprechenden Änderungsanträge:

ÄÄ DS0450/08/7	<i>Mittel für Ersatzbeschaffungen der Berufsfeuerwehr – Zusätzliche Bereitstellung von Mittel 2009 bis 2012, Prüfung von Leasingangeboten und Nutzung von Synergieeffekten</i>
---------------------------------	--

Herr Dr. Schmidt sagt, dass zu den bereits eingestellten Mittel zusätzlich hinzukommen sollen.

Herr Platz stellt fest, dass für die Feuerwehr mittelfristig Lösungen gefunden werden müssen.

Herr Zimmermann stimmt dieser Aussage zu. Gleichzeitig merkt er an, dass derzeit ein vollständiger Fuhrpark vorhanden ist und von Amt 37 versichert wurde, dass die Einsatzbereitschaft der Technik gewährleistet sei.

Nach kurzer Diskussion sind sich die Anwesenden einig, dass der Antrag in den Stadtrat überwiesen wird. Gleichzeitig sollte eine Abstimmung mit der Feuerwehr erfolgen. Der Beschlusspunkt 4 ist hinfällig, da die Synergieeffekte zur Deckung für das Mehrpersonal lt. ÄÄ DS0450/08/2 verwendet wurden.

ÄÄ DS0450/08/19	<i>Bereitstellung 2009 in der Haushaltsstelle 2.13101-16 von 70 TEUR, damit ist Gesamtmaßnahme FF Olvenstedt „durchfinanziert“</i>
----------------------------------	--

Herr Stern begründet den vorliegenden Antrag.

Herr Dr. Trümper merkt an, dass der Haushalt nur 2009 keine weitere Kreditaufnahme ausweist, in den kommenden Jahren aber „nichts in der Waage“ ist. Durch die Aufnahme weiterer Maßnahmen, würde das Kreditvolumen der nächsten Jahre dann noch weiter steigen. Außerdem ist es nicht sinnvoll Planungen durchzuführen, wenn für die Investition später kein Geld vorhanden ist. Aus diesem Grund müsse man sich dann auch darüber verständigen, was dafür gestrichen werden soll, und Prioritäten der Investitionsprioritätenliste neu ordnen.

Herr Platz sagt, dass für 2009 nur die Mittel beantragt wurden, die unbedingt gebraucht werden. Die Planung für die FF Olvenstedt befindet sich auf der ungedeckten Liste.

Herr Stern ist der Ansicht, dass die FF Olvenstedt die größte und leistungsfähigste FF in Magdeburg ist und man hier über eine kurzfristige Investition nachdenken muss.

Herr Bromberg erklärt seine Zustimmung zum Antrag, aber nur unter der Maßgabe, dass eine entsprechende Deckungsquelle benannt wird.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 2 – 3 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄA *Die Wiederbesetzungssperre für das Baudezernat wird für die nächsten 2*
DS0450/08/26 Jahre aufgehoben

Herr Stern gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zum vorliegenden Antrag, der aus dem StBV entstanden ist. Er geht dabei auf fehlendes Personal, vor allem in den Ämtern 61 und 66, ein.

Herr Dr. Trümper erwidert daraufhin, dass die Wiederbesetzungssperre grundsätzlich Angelegenheit des Oberbürgermeisters sei.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Amt 13 – Budget 0, Einzelplan 0

Herr Wagner, Frau Ponitka und Herr Merten sind anwesend.

Herr Wagner gibt einen kurzen Überblick über die Haushaltsentwicklung des Budgets 0.

Dezernat VI – Budget; Einzelplan 6

Herr Dr. Scheidemann, Herr Neumann, Herr Gebhardt, Herr Olbricht und Frau Köhler sind anwesend.

Herr Dr. Scheidemann macht umfangreiche Ausführungen zur Lage des Dez. VI. Er geht auf die zurzeit herrschende unklare Fördermittelsituation ein. Gleichzeitig spricht er über die prekäre Situation des Tiefbauamtes. Aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel wurde hier eine interne Prioritätenliste erarbeitet. Diese umfasst alle nötigen Baumaßnahmen an Brücken, Straßen usw. nach absoluter Dringlichkeit. Des Weiteren geht er auf die Personalsituation innerhalb der einzelnen Ämter und Fachbereiche des Dez. VI. ein.

Herr Gebhardt gibt ergänzende Erläuterungen zu der von Herr Dr. Scheidemann angesprochenen Prioritätenliste. Er führt aus, dass bei den Straßen die Verkehrssicherheit und Qualität gewährleistet werden muss. Gleichzeitig wird bei der Planung für einen eventuellen Ausbau die Verkehrsbedeutung und die Einnahmeerwartung berücksichtigt. Ziel der Verwaltung ist es Einnahmen für Baumaßnahmen zu steigern.

Herr Olbricht führt aus, dass es im Stadtplanungsamt 2009 wie bisher weiter geht. Diverse „Begehrlichkeiten“ seitens der Bürger und der Politik sind aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht in vollem Umfang realisierbar.

Herr Westphal bekundet seine Zustimmung zu der erarbeiteten Prioliste. Gleichzeitig erachtet er es als wichtig, weitere Ansiedlungen zu akquirieren.

Herr Stern bekräftigt die Aussagen von Herr Westphal. Außerdem mahnt er den Kosten- und Finanzierungsplan zur Entwicklungsmaßnahme Rothensee an. Des Weiteren erinnert er daran, dass bereits im letzten Jahr die Aufstellung und Vorlage der Einzelmaßnahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes zur Beschlussfassung gefordert wurde.

Herr Schindehütte äußert seinen Unmut über die Tatsache, dass die Sporthalle Buckau erst nach dem Jahr 2013 saniert werden soll.

Herr Westphal möchte wissen, ob die vom Landesverwaltungsamt geforderte Unabweisbarkeit für Brücken gilt.

Herr Gebhardt sagt, dass die Brücken teilweise in so desolatem Zustand sind, dass eine Unabweisbarkeit unbedingt gegeben ist.

Herr Dr. Trümper merkt an, dass viele Maßnahmen u. U. abweisbar sind und dennoch realisiert werden. Aber für alles ist einfach kein Geld da und es müssen Prioritäten gesetzt werden.

Abstimmung der entsprechenden Änderungsanträge:

ÄÄ *Aufnahme der Maßnahme "Grundstückerschließung SKL-Industrie-*
DS0450/08/3 park" in die Investitionsprioritätenliste und Einstellung der benötigten
Planungsmittel für das HH-Jahr 2009

ÄÄ *Planung einer Umgehungsstraße für den Schwerlasttransport im Bereich*
DS0450/08/15 SKET- und SKL-Gewerbepark ist voranzutreiben

Herr Westphal ist der Auffassung, dass die Bereiche SKET und SKL in der Gesamtheit zu betrachten sind. Ein Schwerpunkt sollte auch der Anschluss an die Autobahn sein.

Die beiden Änderungsanträge DS0450/08/3 und DS0450/08/15 werden dem Stadtrat jeweils mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Ausbau von Siedlungsstraßen nur bei mehrheitlicher Zustimmung der*
DS0450/08/10 Anlieger oder bei gravierenden verkehrstechnischen Erfordernissen (hier
Beteiligung SR)

Herr Dr. Scheidemann gibt zu bedenken, dass bei einer Beschlussfassung die Straßenausbaubeitragssatzung geändert werden muss.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Einstellung von Planungsmitteln für die Sanierung der Gruson-*
DS0450/08/11 Gewächshäuser

Herr Stern stellt fest, dass es Überlegungen gibt, die Gewächshäuser an den ZOO zu übertragen, dass hierzu aber keine Antwort der Verwaltung vorliegt. Gleichzeitig sagt er, dass ein Masterplan zur Sanierung erstellt werden muss. In diesem Zusammenhang erinnert er daran, dass der Zoodirektor dem Stadtrat lt. Beschlusslage jedes Jahr einen entsprechenden Bericht vorlegen sollte.

Herr Dr. Trümper informiert, dass es ein Konzept von Herrn Dr. Perret gibt, welches von einem Sanierungsvolumen von 10 bis 12 Mio. EUR ausgeht. Diese Mittel können aber erst 2012/2013 in die Wirtschaftsplanung des ZOO's eingeordnet werden. Ungeklärt sei allerdings noch die Finanzierungsfrage, dazu soll zunächst einmal geklärt werden, wo die fehlenden Finanzmittel herkommen sollen.

Herr Stern ist der Ansicht, dass die Deckung zumindest für die Planungsmittel aus der Zuführung zur Allgemein Rücklage entnommen werden könnte.

Herr Westpahl vertritt den Standpunkt, dass zunächst einmal geklärt werden muss, was aus den Gruson Gewächshäusern strategisch werden soll. Soll es sich zu einem Artenschutzzentrum entwickeln und wie geht man mit dem Denkmalschutz um?

Herr Meinecke findet die Einstellung von Planungsmitteln „Quatsch“, wenn dann für die Sanierung keine weiteren Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Ulrich stellt fest, dass mit 80-90 TEUR nichts anzufangen ist. Im Moment erfolgt nur die Bausicherung. Zur Sanierung muss unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes ein tragfähiges strategisches Gesamtkonzept erarbeitet werden.

Herr Dr. Trümper verspricht die Vorlage der Information von Dr. Perret.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 2 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Einstellung von Mitteln in den Haushaltsplan 2009 für die Vorplanung*
DS0450/08/17 zur Verlängerung des Strombrückenzuges

Herr Dr. Trümper erläutert, dass hierzu bereits eine Drucksache erarbeitet wurde, die in der OB-DB am 25. 11. 2008 behandelt wird.

Somit ist der Antrag hinfällig.

ÄÄ *Mittelbereitstellung für die Sanierung von Fenstern und Türen im*
DS0450/08/18 Kinderheim "Erich Weinert" im Haushalt 2009 Deckungsquelle:
Reduzierung der Mittel für Parkstreifen um 90,6 TEUR

Herr Ulrich stellt fest, dass der Bedarf unstrittig ist.

Herr Gebhardt merkt zum wiederholten Mal an, dass der Zustand der Brücken und Straßen im Stadtgebiet absolut desolat ist. Aus diesem Grund werden sämtliche Haushaltsmittel im

Tiefbaubereich für die Sanierung eingesetzt. Das heißt, die benannte Deckungsquelle steht nicht mehr zur Verfügung.

Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass es sich bei der Sanierung der Fenster und Türen des Kinderheims um eine Bauunterhaltungsmaßnahme handele und die Realisierung im Rahmen der Haushaltsdurchführung aus den Mitteln der Bauunterhaltung des Eigenbetriebs Kgm zu sichern ist.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *DS0450/08/23* **1. Verwendung der Gewerbeeinnahmen aus den Unternehmen im Gebiet der Entwicklungsmaßnahme Rothensee ab dem Haushaltsjahr 2009 ausschließlich zur Refinanzierung der Entwicklungsmaßnahme Rothensee**
2. Festschreibung des Kreditvolumens von derzeit 97,2 Mio. EUR als Obergrenze und schrittweise Reduzierung in den kommenden Jahren.
3. Untersagung weiterer Kassenkreditgewährungen zur Finanzierung der Entwicklungsmaßnahme

Herr Westphal bringt den Änderungsantrag ein.

In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass entsprechend eines Stadtratsbeschlusses die Entwicklungsmaßnahme weitergeführt wird. Gleichzeitig muss es Bemühungen geben, dass die aufgelaufenen Schulden schrittweise abgebaut werden müssen. Dies muss u. a. aus dem Einsatz von Steuereinnahmen erfolgen sowie durch Einnahmen (Fördermittel) für die Entwicklungsmaßnahme. Die Stadträte befürchten eine „Vermengung“ der Gebiete Rothensee und Buckau.

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass es hier klare Abgrenzungen. Außerdem merkt er an, dass es bei den Städtebaufördermitteln immer eine Vorfinanzierung der Stadt gibt und künftig mit weiteren Einnahmen zu rechnen ist.

Der Änderungsantrag wird wie folgt geändert:

Im Punkt 1 wird das Wort „ausschließlich“ gestrichen.

Punkt 3 heißt: Alle weiteren Kassenkreditgewährungen sind dem Finanz- und Grundstücksausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Der Antrag wird in geänderter Form dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Dezernat II – Budget 2; Einzelplan 0, 3, 5, 7, 8, 9

Herr Zimmermann macht nochmals, mit Blick auf die Ausführungen zu Beginn der Sitzung, eine kurze Erläuterung zur Haushaltsentwicklung des Budgets 2. Er sagt, dass die Einführung der

Doppik eine besondere Problematik und somit derzeit hohe Anforderungen an das Dezernat Finanzen und Vermögen stellt.

Abstimmung der entsprechenden Änderungsanträge:

ÄÄ *1. Die HHK-Maßnahme 127 "Analyse zu Geschäftsausgaben" für das DS0450/08/5 HH-Jahr 2009 wird nicht beschlossen*
2. Die Analyse der Gruppe 65 sowie Gruppe 66 wird den zuständigen Ausschüssen zur Beratung im März 2009 u. dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt

Herr Zimmermann merkt an, dass auch bei Beschlussfassung die entsprechende Analyse im 1. Halbjahr 2009 vorgelegt wird.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 0 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

ÄÄ *Prüfauftrag: Beauftragung privater Inkassounternehmen zur DS0450/08/9 Einbeziehung offener und/oder niedergeschlagener Forderungen der LH MD, dazu Einholung von Erfahrungen anderer deutscher Kommunen, Auftragsvergabe nach Ausschreibung und erfolgsabhängig*

Herr Westphal gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zum Antrag.

Herr Zimmermann verweist darauf, dass die Bezahlung vom Erfolg abhängig gemacht werden sollte.

Dies wird von den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschusses befürwortet.

Der so geänderte Antrag wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

2.1.	Haushaltsplan 2009	DS0450/08
	- Haushaltssatzung 2009 - Finanzplan bis 2012 - Stellenplan 2009	

Herr Dr. Hartung erinnert an die zu Beginn der Sitzung ausgereichten Veränderungslisten.

Herr Bromberg stellt nach Behandlung der einzelnen Budgets und Änderungsanträge die DS0450/08 inkl. aller ausgereichten Veränderungslisten und der behandelten Änderungsanträge zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0450/08 wird dem Stadtrat inkl. aller Veränderungslisten und den entsprechenden Änderungsanträgen mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

2.2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2012 DS0434/08

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

2.3. Aktualisierung der Wirtschaftspläne und Mittelanmeldungen der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2009 I0343/08

Die Information I0343/08 wird zur Kenntnis genommen.

2.4. Investitionsmaßnahme "Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum" DS0520/08

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

3. Anträge

3.1. Sozialticket A0038/08

3.1.1. Sozialticket S0101/08

Der Antrag A0038/08 wird dem Stadtrat mit 3 – 4 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0101/08 wird zur Kenntnis genommen.

3.2. Gedenken zum 20. Jubiläum an die friedliche Revolution A0186/08

Der Antrag A0186/08 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.3. Keine weiteren Kürzungen bei Einrichtungen für Kinder und Jugendliche (Beschlusspunkt 2 als WV aus FG 05.11.2008) A0151/08

Der Beschlusspunkt 2 des Antrages A0151/08 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 1 des Antrages A0151/08 wurde dem Stadtrat bereits in der Finanz- und Grundstücksausschusssitzung am 05.11.2008 mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Bromberg schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg
Vorsitzende/r

Michaela Paetsch/Birgit Synakewicz
Schriftführer/in